

GEMEINSAM

Monatspruch Dezember 2023

**Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet
hast vor allen Völkern** Lk 2,30

**Friedenslicht
aus Bethlehem**

Seite 26



**Über 40 Jahre
„im Siepen“**

Anke Drache geht in den
wohlverdienten Ruhestand

Seite 4



**Ordination
Greta Wolske**

Der Festakt mit viel Musik,
fand in der Esche statt

Seite 6



**Wir feierten unser
Erntedankfest**

in der Versöhnungs-, Luther-
kirche und in der Esche

Seite 9



**Israel-Reise bei
Wein & Köse**

Ein Vortrag: „Nicht nur
auf biblischen Spuren“

Seite 13

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!

Liebe Gemeinde,
liebe Schwestern und Brüder!

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Der Advent ist also ein Neustart. Ein Konfirmand sagte mir einmal: „Der Samstag vor dem 1. Advent ist also so etwas wie Silvester für die Kirche?“ Im Grunde auf den Punkt gebracht. Eigentlich ein lohnenswerter Gedankengang. „Silvester für die Kirche“.

Sofort bin ich bei den guten Vorsätzen, die ja bei uns allen immer zu Silvester und zu Neujahr gehören. Lässt sich das übertragen? Welche Vorsätze habe ich für das neue Kirchenjahr? Oder: Welche Vorsätze habe ich für mein Glaubensleben und meinen Weg durch dieses Kirchenjahr? Für meine Beziehung zu Gott? Es muss doch etwas geben, dass dem Kitsch in der Advents- und Weihnachtszeit standhält, ohne mit dem Christbaum entsorgt zu werden.

Es muss doch etwas geben, dass mich und mein Herz hält, wenn im Laufe des Jahres die Nachrichten von Krieg, Terror, menschlicher Not, Vertreibung und Krankheit über mich herein prasseln. Es muss doch etwas geben, dass meinen Blick auf diesen hellen Stern nicht trübt und mein Ohr vor der Botschaft der Engel nicht verschließt.

Bei genau diesen Gedanken fällt mir das Lied von Jochen Klepper ein. Wir finden es im Gesangbuch unter der Nummer 16. Für mich eines der schönsten und ermutigsten Lieder für den Anfang des neuen Kirchenjahres und eine bodenständige Hinführung zum Weihnachtsfest.

*Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.“*

Der Advent setzt auf Neuanfang. Angst und Pein sind nicht weg, das ist uns bewusst und wird noch einmal benannt. Ich sehe sie jedoch in einem anderen Licht. Auch meine Schuld ist nicht verschwunden, aber ich bin nicht mehr darauf fixiert, weil ich eine Hoffnung spüre.

*Noch manche Nacht wird fallen
auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen
der Stern der Gotteschuld.
Beglänzt von seinem Lichte,
hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte
kam euch die Rettung her.*

Mit diesem Vers wird uns noch einmal gesagt, dass auch im neuen Jahr nicht alles rosarot sein wird: Angst und Schuld werden uns immer wieder begegnen. Aber eben auch die Zusage, dass wir nicht im Strudel der Ereignisse untergehen werden - weil Gott selbst sich für unsere Rettung entschieden hat.

*Gott will im Dunkel wohnen
und hat es doch erhellt.*

*Als wollte er belohnen,
so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute,
der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute,
kommt dort aus dem Gericht.*

Vielleicht ist es genau das, was ich in das neue Kirchenjahr mitnehmen möchte:

Die realistische Einschätzung, dass die Welt leider durch uns Menschen immer wieder durcheinandergebracht und erschüttert wird. Aber auch den tiefen Glauben, dass Gottes Plan mit uns ein anderer ist. Die große Hoffnung, dass der Stern Gottes mit uns wandert. Und die Erkenntnis, dass Gott uns mit diesem Kind in der Krippe unverbrüchlich unsere Rettung versprochen hat. Gegen jede menschliche Erfahrung! Mit diesen guten Vorsätzen ist der Weg eben nicht zur Hölle gepflastert - wie das oft zitierte Sprichwort sagt.

Wenn wir Gottes Stern folgen und an seine Verheißungen glauben. Wenn wir uns unserer Schuld stellen und seine Vergebung erbitten, dann wird unser Weg ein anderer sein. Ein Weg in eine Zukunft mit Gott. Oder schlicht gesagt: Der Weg zum Himmel!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein gutes, neues Kirchenjahr und frohe und helle Weihnachtstage.

Ihr Diakon

Christlich Fusch

Liebe Leserin, lieber Leser,



nun ist auch dieses Jahr fast vorbei. Das Kirchenjahr ist es schon. Es endete mit dem Ewigkeitssonntag und Erinnerung an alle Verstorbenen in unserer Gemeinde in diesem KJ 2023. Aber auch über unsere Kirchengemeinde hinaus gibt es weltweit einiges an Ereignissen und Verlust von Menschen zu betrauern. Umso wichtiger ist meiner Meinung nach die Adventszeit, der Beginn des neuen Kirchenjahres zum 1. Advent. Warum? Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Jesus Christus, unserem

Erretter und Erlöser – auch oder gerade in diesen herausfordernden Zeiten.

Wir bereiten uns sicherlich alle unterschiedlich vor, jeder und jede auf die eigene Weise. Z.B. früher mit Fasten, da es als Vorbereitungszeit eigentlich Fastenzeit ist, heutzutage wohl eher mit Plätzchen, Stollen und anderen Leckereien. Allem ist jedoch gleich – das LICHT, das uns in dieser Zeit auf vielfältige Weise begleitet. Licht macht hell, soll das Dunkel und die Angst vertreiben, denn das Licht, unser Heiland kommt.

Damit das Warten nicht so lang erscheint, gibt es auch in unserer Gemeinde einige Angebote. Jeweils zu den Adventssonntagen erscheint ein Adventsbrief online auf der Homepage oder

über den Newsletter – wenn sie die Anmeldung per Mail bestätigt haben. Außerdem finden wieder die Offenen Adventstüren (s. S. 22) statt, ebenso KlangLichter (s. S. 19), Nikolausmarkt (s. S. 26) u.v.a.m..

Auch im Jahr 2024 geht es weiter mit vielen interessanten Angeboten – angefangen von den vielen unterschiedlichen Gottesdiensten über Veranstaltungen bis hin zu neuen Gruppen. Blättern sie einfach Online oder in Papier durch und lassen sich inspirieren. Wir freuen uns auf sie.

Nun wünsche ich ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in 2024

Ihre Kerstin Ruf
vom Redaktionsteam

Andacht, Editorial, Spendenkonto	2, 3
Begriffe aus dem christlichen Leben	
Am Aschermittwoch ist alles vorbei	14
Feste / Feiern /	
Ordination Pfarrerin Greta Wolske	6,7
Erntedankfeiern	9
Gemeinde	
Gemeindeversammlung Protokoll	5
Gemeindebriefverteiler gesucht	18
Was war alles los	12
Israelvortrag bei Wein & Käse	14
Gottesdienste / Andachten	
Bericht MINI-Gottesdienst	10
Einführungsgottesdienst	
des neuen Presbyteriums	5
Gottesdienstplan	16/17
Passionsandachten	19
Schatzkistengottesdienste	16
Weihnachtsgottesdienste	32
Kinder, Jugend, Familie	
KlangLichter – offenes Singen	19
Krabbelgruppenangebote	18
Osterferienprogramm	15
Karnevalsfeier	27
Kindertagesstätten	
Stellenanzeige Siepen	25
Mitarbeiterschaft	
Anke Drache –	
Abschied in den Ruhestand	4
Neue Mitarbeiterin: Julia Weimar	8
Nachwuchs: Lydia Marie ist da	7
Evangelisch in Remscheid	20-22
Musikalische Termine in	
Alt-Remscheid	22
Ökumene	
Besuch der trilateralen Partner	15
Hilfe für INKULULEKO kommt an	11
Informationen von	
Familie Rene Auras	10
Regelm. Termine/Gruppen	23-25
Neue Gruppe Entspannung	19
Neuer Yogakurs	19
Neu: Unterstützung zum	
Thema Demenz	24
Pinnwand	
Friedenslicht	26
Geburtstagscafés	26
Jugendgottesdienst SPACE	26
Matthäuspassion	26
Nikolausmarkt	26
Seniorenfreizeit 2024	27
Wein und Käse	27
Presbyterium	31
Presbyteriumswahl 2024	5
Über den Tellerand	
Kirche als Werkstatt?	8
„Offene Adventstüren“	22
Stadtteilfest Hohenhagen	13
Spendenübergabe	13
„Komm rüber! Sieben Wochen	
ohne Alleingänge	15
Weltgebetstag	21
Wilde Heimat Hohenhagen	18
Wir sind für Sie/Euch da	31
Zu guter Letzt	
Beerdigungen	30
Ehe-Jubiläen	29
Geburtstage	28/29
Taufen	28
Trauungen	29
Impressum	31
Redaktionsschluss	3/31



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone

auf; die Kamera wird eingeschaltet, und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

www.auferstehungs-kgm.de



aekg_remscheid



@auferstehungsgemeinde.remscheid

Newsletter: <https://auferstehungs-kgm.de/gemeinsamaktuell>



www.youtube.com/@auferstehungs-kgm-remscheid

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32

BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen immer als Verwendungszweck angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc. ...

Förderverein Lutherkirche

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84

Stadtsparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:

Children Care Project e.V.

Nils Brüninghaus

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83

BIC WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32

Verwendungszweck: „Leonardville AEKG“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC FFFV DE FF

Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor

Großgefängnis und das Busprojekt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC FFFV DE FF

Verwendungszwecke

„New Beginnings-Gefängnisdienst“ oder

„New Beginnings-Busprojekt“

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist

am 20. Jan. 2024

Abschied in den Ruhestand



Die Aufgabe war klar: *„Sprich doch mal mit Anke! Wie geht es ihr jetzt im Ruhestand nach über 40 Jahren „im Siepen“, 38 Jahre Verantwortung als KiTa-Leitung und seit 1984 Presbyterin?“*

„Kein Problem“, dachte ich. Anke Drache wohnt zwar seit Jahren nicht mehr in Remscheid. Aber Burscheid sollte doch zu erreichen sein. Mal kurz anrufen und dann ... war Anke in Urlaub auf ihrer geliebten Insel Langeoog!

Aber was soll`s? Anke war schon immer für kreative, schnelle Lösungen zu haben: Zwei Stündchen am Telefon und ich war auf dem neuesten Stand. Hier ein Auszug für Sie: *„Hallo Anke, mal wieder auf der Insel? Das muss Liebe sein! Wie oft wart Ihr eigentlich schon dort?“* Anke: *„Gute Frage! Seit 2002 waren wir jedes Jahr mindestens einmal hier. Ich liebe nun mal die Weite des Meeres. Das alles begann 1972 bei einer Klassenfahrt auf Sylt. Da hat es gefunkt.“*

Und: meine erste Arbeitsstelle hatte ich auf der Insel Borkum.“ Nächste Frage: *„Toll! Jetzt könnt Ihr ja fahren, wann immer Ihr wollt. Übrigens: Wie fühlt sich das an: Ruhestand?“* Anke: *„Schon seltsam. Vieles klingt noch nach.*

Manches läuft einem in Träumen sogar über die Bettdecke. Aber: Die Last der Verantwortung nicht mehr tragen zu müssen, ist unbezahlbar.“

Wohl wahr! Doch gleich weiter mit einer vielleicht sogar gemeinen Frage: *„Warum bist Du eigentlich so lange im Siepen geblieben?“*

Anke: *„Ganz klar die Arbeit mit den Kindern, aber auch die immer neuen reizvollen Herausforderungen. Es mag seltsam klingen, aber ich habe immer auch gerne am Haus weitergebaut.“*

Ich denke, es ist uns gelungen, das pädagogische Konzept sehr stimmig mit dem Haus abzubilden. Das Haus ist die KiTa, beherbergt sie nicht nur. Aber auch darüber hinaus: Ich habe immer gerne konzeptionelles Neuland betreten. Ob Hortkinder oder U 3: Alles bot Chancen für kreative Problemlösungen im Interesse der Kinder.“

Direkt dran anschließend: *„Was war denn ungefähr die schönste Zeit?“*

Anke: *„Ganz klar die 90er Jahre! Da konnten wir geniale Veranstaltungen wagen. Die Zusammenarbeit mit dem Zirkus Quambonum zum Beispiel: Bei der Galaaufführung mit unseren Kindern hat die damalige Fachberaterin vor Begeisterung geweint. Oder unsere jährlichen Märchenaufführungen. Im Team haben wir ein Märchen einstudiert und zu Karneval präsentiert. Das war zugleich Teambuilding vom Feinsten.“*

Ach ja! Damals ... *„Was hat sich denn mittlerweile verändert?“*

Anke, ohne lange zu zögern: *„Heute haben wir viel weniger kreative Zeit für die Kinder. Statt gründlich vor- und nachzubereiten, verwalten und dokumentieren wir uns dumm und dämlich. So berechtigt manches sein mag: Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ertrag. Man sollte uns einfach mal machen lassen – zumindest manchmal.“*

Auch dem kann ich voll und ganz zustimmen. Trotzdem Themawechsel: *„Du wohnst seit Jahren weit weg in Burscheid. Hast Du keine Sehnsucht nach Remscheid?“*

Anke: *„Ortsmäßig: Nein! Menschenmäßig schon. Das Aufrechterhalten von Kontakten scheint jenseits der Stadtmauern hier und da problematisch ...“* Vor allem, wenn die geliebten Presbyteriums-

sitzungen auch noch wegfallen! *„Übrigens: Was sollten wir dort Deiner Meinung nach dringend anpacken?“*

Anke: *„Auch wenn es mir in der Seele weh tut: Die Komplexität der heutigen KiTa-Landschaft lässt uns keine Wahl: Wir müssen den Zusammenschluss unter dem Dach des Kirchenkreises wagen.“*

Zum Schluss: *„Wenn Du bei einer guten Fee drei Wünsche frei hättest?“*

Anke: *„Dann würde ich zuerst, auch wenn es abgedroschen klingt, den Weltfrieden erbitten. Außerdem, dass es mir gesundheitlich nach und nach noch besser geht – und den dritten würde ich mir aufheben – für alle Fälle.“*

Sehr weise. Wie immer! Vielen Dank, liebe Anke!

Pfarrer Axel Mersmann





Offizielles Protokoll Gemeindeversammlung vom 20.9.2024

TOP 1. Presbyteriums- wahl 2024

siehe offizielle Bekanntmachung
rechter grüner Kasten.

TOP 2. Perspektiven Johanneskirche

Die Johanneskirche wird seit Jahren nicht mehr als Kirche genutzt. Das angrenzende Gemeindehaus ist an die Wiege vermietet. Beide Baukörper sind stark renovierungsbedürftig. Da perspektivisch gesehen eine Wiederaufnahme „klassischer“ Gemeindegemeinschaftlich relevanten sozialen Zwecken favorisiert. Konkret finden derzeit Gespräche mit der Stadt Remscheid hinsichtlich der Möglichkeit des Baues einer KiTa statt. Dabei wird auch bedacht, wie die „Wiege“ am Standort beheimatet bleiben kann. Für die etwaige Umsetzung dieser Pläne ist die „Entwicklung“ der Kirche notwendig. Um diesen Prozess einzuleiten, bedarf es der Beratung in der Gemeindeversammlung. Nach einer kurzen sachlichen Dis-

kussion wurden keine Einwände
gegen das Vorhaben erhoben.

TOP 3. mittelfristige Zukunftsplanung der Gemeinde

Aufgrund von entsprechenden Be-
schlüssen der Landes- und Kreis-
synode sind wir gehalten, vor Ort
in „Regionen“ zu planen. Wir gehö-
ren zur „Region Alt-Remscheid“,
die von der Clarenbach-, Christus-
und Stadtkirchengemeinde zusam-
men mit uns gebildet wird. In-
besondere die Perspektive für
die Pfarrstellenplanung zeigt
dabei, dass deutliche Veränderun-
gen auf uns zukommen:

Derzeit sind in der Region 9,25
Pfarrstellen besetzt. 2030 werden
es laut Leitplanung der Landeskir-
che noch 4 bis max. 4,5 Stellen
sein.

Zusätzlich gibt es gemeinsamen
Handlungsbedarf hinsichtlich der
Gebäude: Laut Beschluss der Lan-
dessynode soll der Bestand bis
2035 klimaneutral sein. Bis 2027
sind entsprechende Analysen
durchzuführen und Beschlüsse zur
Erreichung des Zieles zu fassen.
Entsprechend ist mit der Umnut-
zung oder Veräußerung von Gebäu-
den zu rechnen.

Presbyteriumswahl 2024

In unserer Gemeinde wurden für 18 zu besetzende
Presbyterstellen 17 Personen vorgeschlagen. Für 3
zu besetzende Stellen von Mitarbeitenden der Ge-
meinde wurden 3 Personen vorgeschlagen.

Der Kreissynodalvorstand hat daher beschlossen,
dass die vorgeschlagenen Presbyterinnen und Pres-
byter sowie die vorgeschlagenen Mitarbeitenden
der Gemeinde somit als gewählt gelten.

Presbyterinnen und Presbyter

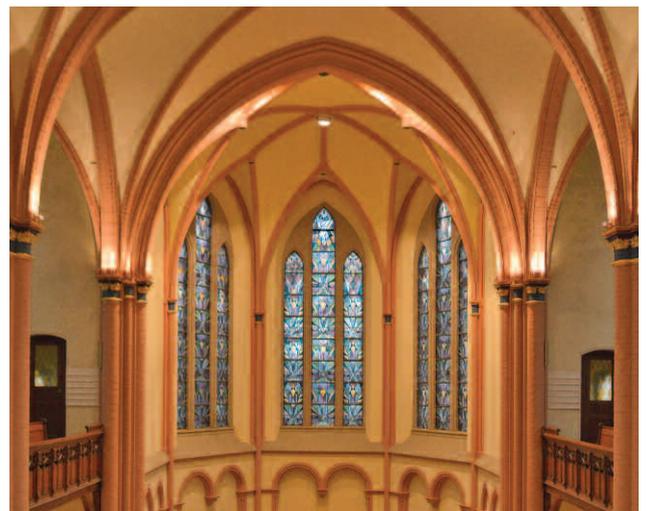
lfd. Name, Vorname
Nr. (in alphabetischer
Reihenfolge)

- 1 Bisterfeld, Sabrina
- 2 Becker, Uwe
- 3 Brkljacic, Niko
- 4 Bures, Karsten
- 5 Händeler, Annika
- 6 Jäger, Klaus Peter
- 7 Jorzyk, Lutz
- 8 Knott, Fabian
- 9 Luckhaus, Dr. Johannes
- 10 Neldner, Karsten
- 11 Rautzenberg, Bernhard
- 12 Ruf, Kerstin
- 13 Sahm, Jochen
- 14 Sikorsky, Dr. Hans
- 15 Völker, Christel
- 16 Wolf, Sven
- 17 Wolf-Eichbaum, Herbert
- 18 vakant

Mitarbeitende der Kirchengemeinde

lfd. Name, Vorname
Nr. (in alphabetischer
Reihenfolge)

- 1 Budniok, Sandra
- 2 Fabris, Andrea
- 3 Spengler, Christoph



Bitte vormerken!

Gottesdienst zur Einführung des neuen
Presbyteriums am 10.03.2024 um 10:00 Uhr
in der Lutherkirche: Neu gewählte Presbyter
werden eingeführt, wieder gewählte Presbyter
und Presbyterinnen werden bestätigt und aus-
scheidende Presbyter werden verabschiedet.

Ordination Pfarrerin Greta Wolske

Keine Frage: Das eigentliche Oktoberfest fand diesmal in der Esche statt.

Schließlich durften wir ebenso festlich wie schwungvoll feiern, dass Greta Wolske sich von Gott in einen durchaus besonderen Dienst nehmen lässt – und uns dabei gleich mit, denn wir als Gemeinde sind gerufen, die frischgebackene Pfarrerin darin zu unterstützen, dass sie tun kann, was notwendig im eigentlichen Sinne ist: Nämlich unermüdlich anschaulich zu machen, dass Gott eben auch nicht müde wird, mit uns unterwegs zu sein.

Greta Wolske hat uns in diesem Sinne in ihrer ersten Predigt als ordinierte Pfarrerin Psalm 37, Vers 5, ausgelegt: „Befieh dem HERRN deine Wege und hoffe auf IHN! ER wird`s wohl machen.“ Sie machte dabei deutlich: „Befehlen“ heißt hier so viel wie „auf die Schultern legen“: Gott nimmt un-

sere Lasten auf sich – und „Er wird`s wohl machen“, sprich: auf alle Fälle gut machen. Bei Gott gibt es kein „vielleicht“ oder „mal sehen“.

Danke, liebe Greta, für diese Klarstellung! Danke, lieber Gott, dass DU sie dazu berufen hast!

Dankbar können wir zudem dafür sein, dass Greta Wolske uns tatsächlich nicht bloß ein wenig erhalten bleibt: Ab November unterstützt sie die Assessorin unseres Kirchenkreises, Pfarrerin Annette Cervovsky, bei deren Arbeit in der Stadtkirchengemeinde, als „gleich nebenan“. Zugleich hilft sie uns während der Elternzeit von Pfarrerin Behr und wird dabei gleichsam bautechnisch tätig: Sie wird nämlich gezielt Projekte begleiten, die zum Brückenschlag zwischen den Alt-Remscheider Gemeinden dienen.

Pfarrer Axel Mersmann



Herzlichen Glückwunsch Pfarrerin Greta Wolske!



Nach dem gelungenen und musikalisch abwechslungsreichen „Befehl-du-deine-Wege“ - Gottesdienst wurden wir Gottesdienstbesucher nicht nach Hause entlassen, sondern als Gäste herzlich zur Feier im Anschluss eingeladen. Auch die Feier hatte einen offiziellen Teil. Hier wurden dir mit munteren Reden Geschenke überreicht, u.a. von der Superintendentin Pfarrerin Antje

Menn, deiner Gemeinde durch Pfarrer Axel Mersmann, den Nachbargemeinden und deinen Freunden und Wegbegleitern aus deiner Vikariatsgruppe. Nicht nur du, sondern auch wir haben dies genossen, und mit Freude auf dich angestoßen.

Vor dem Essen, das lecker, abwechslungsreich und reichlich war, haben wir ein neues – jedenfalls für die Ge-



meinde – Tischlied mit Bewegungen gesungen – mit viel Spaß. Wir dürfen noch ein bisschen üben. Es war eine schöne Feier mit vielen fröhlichen Gesprächen.

Wir wünschen Dir für Deinen neuen Dienst ab dem 01.11.2023, der wie du schreibst, zweigeteilt ist, viel Freude, Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.

Kerstin Ruf

Und wie geht's jetzt weiter?

Schon in den letzten Wochen wurde ich vermehrt gefragt: „Und wo geht's nun nach der Zeit im Vikariat hin?“ Lange konnte ich darüber noch nichts Konkretes sagen, doch nun steht es endlich fest: Für die Zeit des Probendienstes (2 Jahre) bleibe ich der Auferstehungs-Kirchen-

gemeinde erhalten! Ab dem 01.11.2023 werde ich unser Team bei der Elternzeitvertretung von Pfarrerin Charlotte Behr unterstützen. Zudem werde ich in der Stadtkirchengemeinde als Entlastung für Pfarrerin Annette Cersovsky tätig sein. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird dann

die gemeinsame Projektarbeit der Alt-Remscheider Gemeinden umfassen. Ich freue mich auf alte und neue Begegnungen in der Auferstehungs-Kirchengemeinde sowie in der Stadtkirchengemeinde!

Ihre Pfarrerin
Greta Wolske

Lydia Marie ist da!



Ende September ist unsere Tochter Lydia Marie auf die Welt gekommen. Unglaublich, dass sie jetzt schon einen Monat alt ist (und wenn der Gemeindebrief veröffentlicht wird, sogar schon zwei und halb Monate). Seitdem wechseln sich die Gefühle ab: Da sind die Freude und Dankbarkeit, dass sie gesund und munter ist und immer weiter zunimmt. Dann das Vernarrtsein in ihren Anblick, die kleinen Füße, die kleinen Hände, ihren begeisterten Blick, wenn sie gestillt wird. Der Stolz, wenn unsere Tochter etwas Neues kann. Und dann sind da auch immer wieder Gefühle von Überforderung und Zweifel: „Machen wir als Eltern alles richtig?“, „Warum schreit sie jetzt?“, dazu natürlich noch die Müdigkeit von durchwachten Nächten. Alles in allem

möchte ich diese Zeit mit nichts tauschen. Ich lerne Tag für Tag mich mit allem zurechtzufinden und dazu gehört auch, dass ich diesen kurzen Text erst nach drei Unterbrechungen fertigstellen konnte und gerade einhändig tippe. Lydia hat die Gemeinde auch schon kennengelernt, hat mit drei Wochen ihren ersten Gottesdienst besucht und bei der Musik friedlich geschlummert. Sie werden sie bestimmt auch nach und nach kennenlernen – ich freue mich drauf!

Alles Gute wünscht
Charlotte Behr

Wir, das Presbyterium gratuliert den stolzen Eltern ganz herzlich und wünschen das, was man fürs Leben am meisten braucht: Gottes segensreiches Geleit!

Kirche als Werkstatt?

Vielleicht haben Sie es ja dieser Tage gelesen: Neuerdings werden in der Johanneskirche direkt unter dem Altar Fahrräder repariert, bis dato zumeist gespendete Zweiräder, die nach Instandsetzung diejenigen mobil machen, denen sonst das Geld dafür fehlt – Geflüchtete zum Beispiel. So weit, so gut. Oder doch nicht? „Ausgerechnet Du!“ bekam ich zu hören. „Du hat doch immer gesagt, dass dir die Johanneskirche sehr am Herzen liegt.“ Stimmt. In der kleinen Kirche „oben am EDSCHA“ habe ich meine erste Predigt gehalten. Immer wieder weise ich darauf hin, dass diese Kirche, schaut

man ihre Dachkonstruktion an, wie eine auf dem Kopf stehende Arche konstruiert ist: 1952 erbaut, symbolisiert sie: Gott bietet den nötigen Schutzraum für all jene, die durch den Krieg heimatlos und ohne Obdach sind, sei es konkret physisch oder allzu oft auch seelisch.

Deswegen kam für mich nie in Frage, sie einfach abzureißen. Genau deswegen war ich aber spontan begeistert von der Idee, die Fahrradwerkstatt hier zu beheimaten. Schließlich wird hier sichtbar, was „Kirche“ im besten Sinne bieten kann und muss: Den nötigen Schutzraum, um unter der Perspektive



des Wortes Gottes gemeinsam herauszufinden, welche Wege für eine gute Zukunft beschriftet – oder eben befahren – werden können. Konkret: Falls Sie mal vorbeischauen, treffen Sie womöglich einen ehemaligen EDSCHA-Mitarbeiter an, dem mittels fachkundiger Reparatur angeschlagener Draht-

esel seinen Beitrag zur so oft geforderten nachhaltigen Mobilitätswende leistet.

Ich danke: Ein gutes Zeichen der Hoffnung, das wir alle dieser Tage gut gebrauchen können.

Pfarrer Axel Mersmann



Hallo liebe Gemeinde, ich heiße Julia Weimer, bin 39 Jahre alt, seit 2005 glücklich verheiratet und habe zwei Kinder. Mein Sohn ist 17 Jahre und meine Tochter 4 Jahre alt.

Ich wohne in Remscheid, ursprünglich komme ich allerdings aus Kasachstan, wo ich geboren und aufgewachsen bin. Mit 15 Jahren kam ich nach Deutschland, und habe hier meinen Schulabschluss gemacht. Später habe ich die Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin absolviert.

Seit August bin ich im Johannes-Nest als Erzieherin beschäftigt. Ich war von 2018 an in Elternzeit und habe es sehr genossen, viel Zeit mit meinen Kindern zu verbringen. Nun freue ich mich wieder als Erzieherin tätig zu sein, weil ich mich schon immer sehr gerne mit den Kindern umgeben habe. Ich freue mich auf eine Zukunft mit euch allen, meinen neuen Kollegen und wunderschöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.

Mit liebem Gruß
Julia Weimer



HUTSALON

BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM
BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:

MO. - FR.	10.00 - 13.00 UHR
	14.30 - 18.00 UHR
SA.	10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
42853 REMSCHEID
TEL.: 02191.78 14 72
INFO@HUETEUVONHAND.DE
WWW.HUETEUVONHAND.DE

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

EDUARD Herbers

BÄDER · WÄRME · WASSER




Individuell gestaltete Bäder, barrierefreier Umbau

Moderne und innovative Heizsysteme

Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Frank-Eduard Herbers

Tel.: 02191 927550
E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

www.eduard-herbers-rs.de



Wir feiern Erntedank



Am 24.09.2023 durften die Kinder der Ev. Kita Reinshagen und der Ev. Kita Johannes-Nest zusammen mit ihren Erzieherinnen und ihren Familien in der Versöhnungskirche der ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Bürgerstraße 23, das Erntedankfest feiern. Der Gottesdienst wurde von den Erzieherinnen der Kita Johannes-Nest und zum ersten Mal auch durch die Kita Reinshagen, in die unsere Tochter geht, organisiert. Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer begrüßte uns zu Beginn mit dem Lied „Hallo, hallo, hallo! Wenn wir uns sehen, werden wir froh!“, welches die Kinder schon in den Kitas zuvor geübt hatten und wir Eltern dann schnell mit machen konnten.

Musikalisch wurden wir dabei hervorragend durch die Kantordin Henrieke Kuhn begleitet. Die Kinder wurden in den Gottesdienst mit eingebunden, indem sie erzählen konnten, was sie neben dem Altar sehen konnten. Dort lagen Lebensmittel, wie Kartoffeln, Kürbis, Äpfel etc. auf Stroh. Das wir dankbar sind für die Ernte und die tollen Speisen, die wir daraus zubereiten können, um ein leckeres Essen zu haben.

Die Pfarrerin spannte danach einen bunten Regenschirm auf, um zu symbolisieren, dass dieser Schutz vor Regen und Sonne bieten kann. Sie benutzte ihn auch um den Kindern der Kitas ihren Schutz und ihren Segen mit auf den Weg zu geben. So konnten die Kinder und Erzieherinnen der einzelnen Gruppen nach vorne

kommen und wurden gesegnet. Dazu sangen wir „Gott, dein guter Segen“.

In kleinen Gruppen wurde den Kindern der beiden Kitas im Anschluss die Geschichte von Jesus und seinen Jüngern, die mit Hilfe von 5 Broten und 2 Fischen eine große Gemeinschaft satt bekommen haben, erzählt. Die Kinder konnten dadurch lernen, dass man durch Teilen mehr erreicht, als wenn man alles für sich behält. Die Erwachsenen konnten währenddessen, das nächste Lied „1, 2, 3, 4, 5 Brote in der Tasche und 2 leckere Fische, die ich gleich vernasche“ üben, so dass wir beim anschließenden gemeinsamen Singen mit den Kindern, die Choreografie zumindest annähernd so gut wie die Kinder selber, mitmachen konnten.

Die Kinder hatten auch Karten dabei, auf denen Lebensmittel zu sehen waren, die hinter dem Altar unter Tüchern zu finden waren. Seinen Ausklang fand der Gottesdienst mit einem reichhaltigen, gemeinsamen Brunch-Buffer im Anschluss. Uns hat der Gottesdienst sehr gut gefallen, da den Kindern auf spielerische Weise die biblische Geschichte nahegebracht wurde und jedes Kind gesegnet wurde. Vor allem war es schön, dass die Kinder so stark in den Gottesdienst mit einbezogen wurden und sie zeigen konnten, welche Lieder sie schon gelernt haben.

Ein rundum gelungenes Erntedank-Fest.

Familie Galle



Nicht nur in der Versöhnungskirche sondern auch in der Lutherkirche und in der Esche wurde Erntedank gefeiert

Informationen von Familie Rene Auras



Wieder ist viel geschehen und wir bereiten uns darauf vor, Anfang Dezember nach Deutschland zu kommen. Heute einmal eine kurze Geschichte aus der Teenager-Arbeit. In Südafrika herrscht eine Jugendarbeitslosigkeit von etwa 50%. Im Laufe unserer Arbeit unter Teenagern treffen wir immer wieder junge Menschen, die die Schule früh abgebrochen oder niemals eine Schule besucht haben.

Die Gründe sind vielfältig. Mal wurde die Geburt nie registriert und das Kind mangels Geburtskunde nie zur Schule angemeldet, mal vergaßen die Eltern die Anmeldung an einer weiterführenden Schule nach Abschluss der Grundschule, mal wurden Kinder wegen schlechten Benehmens der Schule verwiesen oder kamen nach dem langen Covid-Lockdown nicht wieder zurück. Die meisten von ihnen kommen aus zerbroche-

nen Familien mit fehlenden Elternteilen, Alkohol- oder Drogenkonsum, körperlichem, emotionalem oder sexuellem Missbrauch sowie Vernachlässigung und erleben wiederkehrende Traumata durch Bandengewalt und Kriminalität.

Unsere Teenagergruppe bietet ihnen einen Raum, wo sie sich gesehen, gewollt und sicher fühlen und wo manche von ihnen anfangen, wieder zu träumen und Ziele für ihre Zukunft zu formulieren, teils sehr, sehr kleine Ziele und Träume. Viele realisieren dabei, dass es nötig ist, wieder zurück in die Schule zu gehen und brauchen dabei Unterstützung. Dies alles erfordert viele Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Sozialarbeitern, Schulamt, Schulleitern, etc.

Allein in den letzten paar Wochen konnten wir einer 15-jährigen, die bereits seit drei Jahren „Zuhause“ ist, helfen, in einer School of Skills aufgenommen zu werden. Den Schulverweis bei einer anderen

15-jährigen konnten wir rückgängig machen. Bei meinem weiteren Mädchen sind wir gerade in dem Prozess.

Ein anderes Mädchen, das ebenfalls gerne zurück in die Schule möchte, geriet letzte Woche ins Kreuzfeuer rivalisierender Gangs und eine Kugel verfehlte nur ganz knapp ihren Kopf.

Das mittige Foto ist übrigens ein aktueller Screenshot von Shotspotter, einem System, das Schüsse in unserer Gegend aufzeichnet, und zeigt die Anzahl der Schusswechsel, die in einem kleinen Teilgebiet Manenbergs innerhalb eines Tages letzte Woche abgegeben wurden.

Unsere Teenager leben mitten in diesem traumatisierenden Umfeld. Durch unsere Gruppen, persönliche Begleitung, Gebet, Barista-Kurse und Versuche der Wieder-Einschulung versuchen wir mitzuhelfen, in einer unnormalen Gegend ein „normales“ Leben zu führen.

Rene Auras



Unsere Mini-Gottesdienste für Kita-Kinder und ihre Familien haben Zuwachs bekommen.

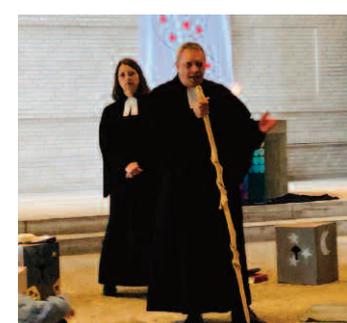
Am 22. Oktober luden Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer und Pfarrer Jens Eichner zu einem bewegten Familiengottesdienst in die umgestaltete Versöhnungskirche ein. Die Mini-Gottesdienste am Donnerstagnachmittag sind besonders für die Kita-Kinder und ihre Familien gestaltet. Da jetzt die ersten

Kinder eingeschult wurden, entstand die Idee, einen kindgerechten Gottesdienst für diese Altersgruppe mit anschließendem Mittagessen anzubieten. Das kam gut an.

Der offene Stuhlkreis mit liebevoll gestalteter Mitte und bunten Hockern für die Kinder war schnell gefüllt. Zukünftige Konfirmandinnen und Jugendliche übernahmen die Begrüßung am Eingang. Später unterstützten sie im Gottesdienst. Henriette Kuhn be-



grüßte die ankommenden Familien mit ruhigen Klavierklängen und schuf so eine einladende Ankommens-Atmosphäre. Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer führte in das Thema „Der gute Hirte“ ein und lud alle ein, die 5 Stationen mit Bildkarten zu erkunden. Danach erarbeiteten die Kinder mit Pfarrer Jens Eichner, wozu ein Hirtenstab dient und wie ein guter Hirte sein sollte. Zum Schluss bekam jedes Kind noch einen kleinen Hirtenstab, den es bunt verzieren konnte.



Beim anschließenden Mittagessen freuten sich über 30 Kinder und Erwachsene über die gemeinsame, fröhliche Zeit - und Eis zum Nachtisch.

Diese Familien Mini-Gottesdienste werden in unregelmäßigen Abständen angeboten. Der nächste findet am 3. Advent, am 17.12. um 11:30 Uhr in der Versöhnungskirche statt.

Anke Schubert-Hinrichs

Unsere Hilfe im Inkululeko-Kinderheim kommt an!



Für Miriam, die Leiterin von Inkululeko, ist es ganz besonders wichtig, dass unser Children-Care-Project zum Wohlbefinden der Babys und Kinder und ihrer Rechte beiträgt: zum Beispiel durch Kleidung, Lebensmittel, Medikamente und durch verlässliche Strom- und Wasserversorgung.

Seit unserem letzten Bericht, in dem wir über die katastrophale Strom- und Wasserversorgung in Südafrika berichteten und um Spenden für eine Solaranlage gebeten haben, ist das Baby- und Kinderheim wichtige Schritte vorangekommen.

Erste Teile der Photovoltaik-Anlage mit den dazugehörigen Akkus sind aufgebaut worden (siehe Bilder) und helfen dabei, die Stromversorgung des Babyheims ein wenig unabhängiger vom unzuverlässigen öffentlichen Stromnetz zu machen. Das ist nicht nur für die Geräte wie Kühlschrank und Waschmaschine wichtig, sondern auch für die Grundwasserpumpe, die den Gemüse- und Obstgarten für die Selbstversorgung bewässern soll.

Auch dieses nachhaltige Projekt wäre ohne die außerordentlichen Spenden der Auferstehungs-Kirchengemeinde und einzelner Mitglieder, sowie Spenden von Bekannten, Freunden und Verwandten nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank allen bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spendern!
(Stand Mitte Oktober 2023)

Jürgen und Ursel Brüninghaus



**Fragen zu Behinderung,
Pflege, Grundsicherung,
Rente oder Reha?**

Wir helfen in sozialrechtlichen
Fragen weiter.

www.sovd-bergischesland.de

**Sozialberatungszentrum
Bergisches Land**

Winkelstr. 3
42853 Remscheid

Tel.: 02191 27732

E-Mail: remscheid@sov-d-nrw.de



**Sozialverband Deutschland
Kreisverband Bergisches Land**

SOVD

Was war noch alles los in unserer Gemeinde:

„Offenes Singen“

mit Henrieke Kuhn und Sylvia Tarhan: Über 30 Personen sangen gemeinsam im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. aus dem „Liederbuch zwischen Himmel und Erde“ bekannte Lieder, Kanons, Neue wurden ausprobiert. Alle hatten viel Spaß nach dem Motto „Singen macht glücklich!“

Voraussichtlich im Mai 2024 wird das nächste „Offene Singen“ stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



Konfi-Speeddating:

Im September fand diese Aktion statt. Hier konnten unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen verschiedene Personen aus unserer Gemeinde (von Gemeindeglied, über Presbyter, Pfarrerin und andere Mitarbeitende unserer Gemeinde) mit Fragen löchern.

Die MorgenNote bei den Eschenoldies

Ein sangesfreudiger Nachmittag zur Freude aller.



Mitarbeiterabend

Auch unsere Mitarbeiterschaft arbeitet nicht nur, sondern hatte einen schönen und unterhaltsamen Abend mit viel

Spaß und Bewegung - eingeladen und ausgeführt von unserer Mitarbeitendenvertretung (MAV).



Wein & Käse

ist immer wieder in seiner Vielfalt interessant. Auch im September der Auftritt von Fragile Matt



Foto: C. Simon



Foto: Hildermann



Foto: C. Simon

So war das 3. Stadtteilfest auf dem Hohenhagen



Foto: Thomas Wunsch



Foto: C. Simon



Foto: Hildermann



Foto: Thomas Wunsch

Der Hohenhagen hat am 09.09.2023 gefeiert - bei bestem Wetter und buntem Programm. Nach langer Pause fand nun das 3. Stadtteilfest auf dem Hohenhagen statt. Unter Federführung des Fördervereins Wohnquartier Hohenhagen e.V. kamen viele Institutionen, Einrichtungen und Menschen zusammen, um den Besucherinnen und Besuchern einiges zu bieten.

Um 12 Uhr eröffneten Christian Vogt, Vorsitzender des Fördervereins, Axel Mersmann, Pfarrer der hiesigen Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Bezirksbürgermeister Stefan Grote, Landtagsabgeordneter Sven Wolf und Thomas Neuhaus, Sozialdezernent der Stadt Remscheid das Fest. Im Anschluss startete der Ev. Posaunenchor Remscheid feierlich das Bühnenprogramm.

Unsere Jugendtheatergruppe „Vorhang auf“ unter Leitung von Uwe Grund, ein Mitsing- und Mitanzangebot der Kindertageseinrichtungen, ein Projektchor unter Leitung von Sylvia Tarhan mit einem bunten Programm zum Thema „Lebensabschnitte“ gestalteten das Programm; und als

weiteres kleines Highlight: Herr Fritz Kläuser an der Drehorgel.

Der ganze Tag begleitete uns mit bestem Sommerwetter und gerade die Kinder kamen auf ihre Kosten. Es gab zwei Hüpfburgen, einen Bobbycar-Parcours, Torwandschießen, mehrere Kreativangebote, Kinderschminken, Popcorn und Geschichten im Tipi.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Für jeden Geschmack war etwas dabei: von Waffeln und Crêpes, über Reibekuchen und Würstchen, bis hin zu Pommes und Eis. Das leckere Eis war natürlich besonders beliebt bei den heißen Temperaturen. Genauso wie die frischen Smoothies. Abends hatte dann der Cocktailstand gut zu tun. Denn bei einem guten Cocktail oder frisch gezapften Bier konnten die Gäste der Band „American Pie“ zuhören, die mit Hits der 70er und 80er Jahre für Stimmung sorgte.

Rundum ein gelungenes Fest auf dem Hohenhagen.

Laura Lopes da Silva



Foto: C. Simon



Der Erlös vom Fest am Hohenhagen im Gemeinde- und Stadtteilzentrum - durchgeführt vom Förderverein Wohnquartier Hohenhagen e.V., in dem wir, die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Mitglied sind - beträgt 4000,00 Euro. Dieser Betrag geht an die Ärztliche Kinder- schutzambulanz Remscheid.

Die Spendenübergabe an Frau D. Schauf von der Ärztlichen Kinderschutzambulanz fand im Beisein von Mitgliedern des Fördervereins (Herr B. Bovermann, Herr C. Vogt und Herr F. von Scheidt) sowie Vertretern der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde (Pfarrer Axel Mersmann und Diakon Uwe Grund) statt.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei! - Oder nicht?

Fastnacht, Karneval, Fasching oder 5. Jahreszeit: Unter diesen Begriffen ist uns allen die ausgelassene, fröhliche Zeit vor der Fastenzeit bekannt. Noch einmal wird richtig gefeiert, werden die Karnevalslieder laut aufgedreht und vielleicht das ein oder andere alkoholische Getränk zu sich genommen. Und dann, so singt Jupp Schmitz in seinem kölschen Klassiker von 1953, ist alles vorbei!

Die Zeit der Ausgelassenheit, von der er singt, ist zu Ende, doch gleichzeitig beginnt eine neue Zeit: die Zeit der Buße

und Einkehr. Der Aschermittwoch - noch vor dem ersten Sonntag der Passionszeit - ist der Startschuss für die vierzigtägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Die besondere liturgische Gestaltung an diesem Tag hängt mit der altkirchlichen Bußpraxis zusammen. Öffentlich wurden damals Büsser - wohl angelehnt an die Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies - der Kirche verwiesen. Sie bekamen ein Bußgewand angelegt und ihre Körper wurden mit Asche bestreut. Im 9./10. Jh. ging dieser Brauch allerdings verloren. Übrig blieb das heute noch be-

kannte Aschekreuz, das sich am Aschermittwoch Christen und Christinnen der Katholischen Kirche auf die Stirn zeichnen lassen. Das Aschekreuz erinnert an die Notwendigkeit der Buße und drückt zugleich die Nachfolge Jesu aus.

Für die Fastenzeit haben sich unterschiedliche Traditionen etabliert. Während besonders in der Katholischen Kirche auch noch heute auf den Verzehr von Fleisch und Genussmitteln verzichtet wird, wandte sich Martin Luther gegen diese Bußpraxis, weshalb das Fasten

in der protestantischen Kirche lange unüblich war. Heute wird die Fastenzeit von vielen Christen und Christinnen neu als eine Zeit der Spiritualität entdeckt. Unterstützt wird diese neue Sicht auf die Fastenzeit durch die Aktion „7 Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche.

Im Jahr 2024 findet diese Aktion unter dem Motto „7 Wochen ohne Alleingänge“ statt.
Greta Wolske

(Anm. der Redaktion: Hinweise zu unserer Fastengruppe s. S. 15,23)

Israel-Vortrag bei Wein & Käse



Ein interessanter Wein & Käse Abend fand am 16.10.2023 im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße 18 statt: unterwegs durch Israel „nicht nur auf biblischen Spuren“ von Andrea Fabris.

Unsere Diakonin berichtete knapp 1,5 Std. über ihre Reise quer durch Israel mit eindrucksvollen Bildern und Videos. Von einer Wanderung zu den Golanhöhen bis runter nach Eilat und schnorcheln mit Delphinen im Roten Meer, von

einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth, ihrem Besuch in Jerusalem, einem Ausflug zum Toten Meer und vieles mehr. Eine beeindruckende Reise zu vielen Orten, die uns aus der Bibel überliefert wurden. Orte aber auch, in denen in den letzten Wochen unsägliches Leid geschah und von denen uns erschreckende Nachrichten erreichten. Uns bleibt da nur mit den Menschen in Israel zu hoffen; hoffen auf Frieden in der gesamten Region.

Ralf Kochenrath



Stadtsparkasse
Remscheid

TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Als Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ schreibt Ralf Meister, Landesbischof in Hannover:

„Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und her-schwimmt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?“

Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Auf-

bruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.

Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

Wir freuen uns auf das Miteinander neugieriger Menschen! Deswegen findet während Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Karsamstag mittwochs wieder unsere Fastengruppe statt:

Wir treffen uns von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche in



der Eschenstraße 25 am Hohenhagen. Termine: 14.02.2024, 21.02.2024, 28.02.2024, 06.03.2024, 13.03.2024, 20.03.2024, 27.03.2024. Keine Angst vor den vielen Terminen, wenn jemand mal nicht kann, ist das kein Grund, nicht mitzumachen.

Anmeldung möglichst bis zum 14.1.2024. Dann können wir Kalender bestellen, die uns mit Fotos und Texten durch die Fastenzeit begleiten. Gerd Peter Wind (0176 5473 1221) oder Kerstin Ruf (02191 / 591871) bzw. E-Mail k.ruf@aekg.de



Bitte vormerken!

Wir sehen uns! - das bunte Ferienprogramm in der Esche Für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren, die in den Osterferien noch nichts vorhaben, veranstalten Nadine Knop (Jugendarbeit) und Uwe Grund (Diakon) vom 25.03. bis 28.03.2024 (in der 1. Osterferienwoche) ein buntes Ferienprogramm. Mit offenen Augen durch die Osterzeit.

Mit viel Spiel, Spaß und Spannung rund um Ostern und unsere Gemeinde. Das Programm findet im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche statt. Wir starten morgens um 8 Uhr: Es gibt Frühstück, Mittagessen und endet um 16 Uhr. Im Angebot sind Spiele und Bastelaktionen.

Für den Elternnachmittag am Gründonnerstag (28.03.) ab 14:30 Uhr üben wir ein kleines Bühnenprogramm ein. Und wir bewegen uns bei sportlichen Angeboten und bei einer Rallye.

Der Betrag für die Teilnahme inkl. Verpflegung und Material beträgt 50,- Euro.

Die Anmeldebögen gibt es in unseren Gemeindehäusern oder direkt auf diesem elektronischen Formular. (QR-Code)



Eure Nadine Knop und Uwe Grund

PS.: Herzliche Einladung auch zu unserem Osterfeuer am Karsamstag, 30.03.2024. Dies findet ebenfalls an der Esche statt. um 19:00 Uhr.

Besuch unserer Partner aus der trilateralen Partnerschaft



Die Gäste des Kirchenkreise aus der trilateralen Partnerschaft waren auch einen Tag in der Auferstehungs-KGM. Sie haben sich die Lutherkirche angesehen und die gesellige Seniorenrunde im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. besucht. Die Damen unserer geselligen Seniorenrunde freuten sich sehr auf die Gäste aus Ruanda und Indonesien. Bei typischen bergischen Essen (Waffeln mit Milchreis, Kirschen und Sahne) wurde viel gesungen, gelacht und den Erzählungen zu den mitgebrachten Bildern gelauscht. Der ruandische Bischof und die indonesische Pfarrerin sorgten für manches Erstaunen. Diese war sehr erstaunt, als sie erfuhr, dass unsere älteste Teilnehmerin fast

98 Jahre alt war, denn in ihrem Land werden die Menschen nicht ganz so alt und bleiben im Alter nur in ihren Wohnungen. So fröhlich und aktiv im Alter leben zu können, sei wundervoll.

In der Versöhnungskirche haben sie sich über veränderte Bedingungen und neue Konzepte in unseren Gemeinden informiert. Anschließend nahmen unsere Gäste am Bibelkreis teil.

Herzlichen Dank an Pfarrer Matthias Schmid und Pfarrerin Almuth Conrad, die mit ihren Übersetzungen für einen regen Austausch sorgten.

Andrea Fabris und Sonja Spenner-Feistauer

Schatzkisten-Gottesdienste

Termine:

Sa. 26.12.2023
um 10:30 Uhr in

der Pauluskirche
ausnahmsweise
beginnt der Gottesdienst nicht vorab sondern gleich zusammen mit den Eltern.

Sa 24.02.2024
um 10:00 Uhr im
Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach
Str. 18

Wie üblich starten wir um 10:00 Uhr mit einem bunten Programm für die Kinder.

Um 12:00 Uhr feiern wir dann mit den Eltern zusammen einen Familiengottesdienst, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Ansprechpartnerinnen:

Julia Sebig

(Stadtkirchengemeinde)

Andrea Fabris

(Auferstehungskirchengemeinde)



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN				
Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	Leitung
So 3.12. 1. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Taufe	Pfr. Eichner
Do 07.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
So. 10.12. 2. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfrin. Wolske
	11:15	Esche	Gottesdienst zum Nikolausmarkt	Pfr. Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Eichner
So. 17.12. 3. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Bethlehem-Licht und Abendmahl (Saft)	Pfrin. Wolske
	11:30	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest	Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst (im Anschluss 40. Ideeller Weihnachtsbasar)	Pfr. Rogalla
				Pfrin. Simon
So. 24.12. 4. Advent Heilig Abend	14:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Kinderchor	Pfrin. Wolske
	16:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Konfirmanden	Diakonin Fabris
	18:00	Lutherkirche	Christvesper	Pfrin. Simon
	23:00	Lutherkirche	Christmette mit Posaunenchor	Diakon Busch
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakon Grund
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Mersmann
	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Spenner-Feistauer
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Pfrin. Spenner-Feistauer
	15:00	Christuskirche	Familiengottesdienst für kleinere Kinder	Pfr. Eichner
	16:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Eichner
18:00	Christuskirche	Christvesper	Pfr. Eichner	
Mo. 25.12. 1. Weihnachtstag	11:15	Esche	Singegottesdienst	Diakon Grund
Di. 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00	Lutherkirche	Singegottesdienst	Pfrin. Simon
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Eichner
	10:30	Pauluskirche	Schatzkistengottesdienst	Diakonin Sebig / Pfrin.Wolske
So. 31.12. Silvester	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfrin. Spenner-Feistauer
	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfrin. Simon
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Eichner
Mo. 01.01.	17:00	Versöhnungskirche	Neujahrsgottesdienst mit Empfang	Pfrin. Wolske
Do. 04.01.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
So. 07.01.	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfrin. Wolske
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Simon
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Mersmann
So. 14.01.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfrin. Spenner-Feistauer

 **Lutherkirche:**
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do. 18.01.	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren mit Familien	Pfrin. Spenner-Feistauer Pfr. Eichner
So. 21.01.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfr. Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Eichner
Fr. 26.01.	18:00	Versöhnungskirche	Jugendgottesdienst mit Jugendband	Pfrin. Wolske
Sa. 27.01.	18:00	Gemeindeh. JSB	Andacht Ehrenamtsdank	Diakonin Fabris
So. 28.01.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfr. Eichner
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfrin. Spenner-Feistauer
Do. 01.02.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfr. Mersmann
Fr. 02.02.	19:30	Lutherkirche	Meditativer Gottesd. mit Taizé-Liedern	Diakonin Fabris
So. 04.02.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Wolske
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfr. Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Mersmann
So. 11.02.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Eichner
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfrin. Spenner-Feistauer
Mi. 14.02.	19:00	Lutherkirche	Gottesdienst zum Valentinstag	Pfrin. Behr / Pfrin. Cersovsky
Do. 15.02.	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren mit Familien	Pfrin. Spenner-Feistauer Pfr. Eichner
So. 18.02.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Eichner
Mi. 21.02.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfrin. Spenner-Feistauer
Sa. 24.02.	10:00	Gemeindeh. JSB	Schatzkistengottesdienst	Pfr. Wolske / Diakonin Sebig
So. 25.02.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfrin. Wolske
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfrin. Wolske
Mi. 28.02.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfrin. Spenner-Feistauer
Fr. 01.03.	17:00	St. Josef	Weltgebetstag	Team
So. 03.03.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfrin. Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfr. Mersmann oder Dk. Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Eichner
Mi. 06.03.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfrin. Spenner-Feistauer
Do. 07.03.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
So. 10.03.	10:00	Lutherkirche	Presbytereinführung mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Mersmann
	10:00	Christuskirche	Presbytereinführung	Pfr. Eichner

■ Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

■ Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

Gottesdienste in den Senioren- heimen



Stockder Stiftung mit Diakonin Andrea Fabris

So., 24.12., 10:45 Uhr
Mi., 17.01., 15:00 Uhr
Mi., 21.02., 15:00 Uhr

Insanto mit Diakonin Andrea Fabris

Mi., 20.12., 16:00 Uhr
Mi., 17.01., 16:00 Uhr
Mi., 21.02., 16:00 Uhr

Diakoniezentrum Hohenhagen mit Pfarrer Jens Eichner

Fr., 19.01., 10:30 Uhr
Fr., 23.02., 10:30 Uhr

Bismarckhof mit Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer

Do., 14.12., 15:00 Uhr

Kirchen- café

Im Anschluss an
die Sonntags-
Gottesdienste
in der Esche,
in der Lutherkirche
und in der
Christuskirche
laden wir Sie
herzlich zum
Kirchencafé ein!



Wilde Heimat Hohenhagen

Hinweis: Die Fotoausstellung von Rainer Feistauer wurde am 12.11.23 eröffnet. Sie ist bis zum 11.02.24 im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche in der Eschenstr. 25 am Hohenhagen zu besichtigen. Sie können sich gerne bei Herrn Feistauer unter anmelden: rainer.feistauer@outlook.de



Krabbelgruppenräume anzubieten

Sie sind interessiert, sich mit anderen Müttern und Vätern über die Belange ihrer Babys bzw. Kleinkinder auszutauschen? Denn eine Krabbelgruppe bedeutet ja Informations- und Wissensaustausch über dieses spezielle Babyalter. Man ist unter Gleichgesinnten, man versteht einander. Und die Kinder stehen mit Spielen, Lieder singen u.v.a.m. im Mittelpunkt. Hier für bieten wir Räume an. Im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.

18 einen speziellen Krabbelraum (s. Bild), in der Esche gibt es einen großen Raum mit Spielecke.

Haben Sie Interesse, an einer bestehenden Krabbelgruppe teilzunehmen oder selbst eine zu gründen, dann sprechen Sie uns gerne an. Oder sie schauen hier auf Seite 25 unter Krabbelgruppe nach den Ansprechpartnern. (oder auch auf unserer Homepage)

Kontakt Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18.
Markus Dietz
m.dietz@aekg.de,
Tel. 0159 - 01 83 98 15

Andrea Fabris –
a.fabris@aekg.de
Tel. 0 21 92 / 93 83 38

Gemeindezentrum Esche
Christoph Simon
c.simon@aekg.de
Tel. 0157 - 74 94 70 05

Laura Lopes da Silva –
l.lopes@aekg.de,
Tel. 0157 - 51 15 62 16

neu saniertes
RAUM
für
KRABELGRUPPEN

Wir bieten einen ca. 50 m² neu sanierten Raum für Krabbelgruppen im Gemeindehaus der Johann-Sebastian-Bach-Str. 18.

Kontakt: Markus Dietz
(m.dietz@aekg.de)
Tel. 0159 01839815

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid



Für folgende Straßen suchen wir noch neue Gemeindebrief-Verteiler:

Für den Süd-Ost-Bereich um Esche und Versöhnungskirche:
Inzestrasse,
Struck und Struckerstraße,
Neuenhof,
Breslauerstraße.

Interessierte können sich bei Dr. Detlef Auras melden.
Tel. 02191 34 04 73 oder Handy 0152 08 64 61 43.

Für den Nord-West-Bereich um Lutherkirche und Siepen:
Sandkuhlstraße
Waldstraße
Fachschulstraße
Pickertstraße

Zur Böckerswiese
Geibelstraße

Schüttendelle
Vieringhausen gerade

Emil-Rittershaus-Straße
Goethestraße
Hochstraße
Johann-Sebastian-Bach Straße
Mozartstraße 2-20
Rathausstraße

Interessierte können sich gerne im Vor-Ort-Büro in der Johann-Sebastian-Bach-Straße melden.
Telefon 02191 9 68 17 16

Neues Angebot in der Gemeinde: Entspannung mit Maren Dau



Mein Name ist Maren Dau. Ich bin verheiratet und Mama von zwei Töchtern (14 und 9 Jahre). Familie, Natur,

Musik und Nähen liebe ich. Ganz besonders große Freude bereitet es mir Menschen zur Entspannung zu helfen. Durch die Ausbildung zur Entspannungspädagogin 2017 habe ich selbst gelernt loszulassen. Dies möchte ich mit der Kombination von Progressiver Muskelentspannung und dem Autogenen Training gern weitergeben.

Kursangebot: Stress lass doch mal nach

Ein neues Angebot in der Gemeinde. Hier lassen wir die Arbeit, den Alltag und alle Aufgaben bei Progressiver Muskelentspannung, Autogenem Training und Fantasiereisen hinter uns und schalten ab.

Ich gebe Hilfe, um zu entspannen und auch etwas zur Selbsthilfe gegen Anspannung und Stress für zu Hause mit.



Neugierig? Dann schauen Sie gerne vorbei im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 18 immer mittwochs

17:30 Uhr und freitags 9:00 Uhr je eine Stunde lang.

Maren Dau

Neuer Yogakurs



Ab Januar 2024 findet im Gemeindehaus der Versöhnungskirche ein neuer Yogakurs statt. Donnerstags von 20:00 Uhr – 21:30 Uhr

Wir praktizieren Yoga zur Gesundheitsvorsorge. Dehnübungen, Übungen zur Stärkung der Muskulatur und einfache Atemübungen, die für jeden durchschnittlich gesunden Menschen durchführbar sind.

Ich habe Yoga für mich entdeckt, weil es Bewegung und Entspannung miteinander verbindet. Ein guter Ausgleich zum Beruf oder einer sportlichen Ausdaueraktivität, wie walken, laufen oder Rad fahren.

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 0 21 91/3 38 57)

Gabi Fillinger-Böttcher

2024 PASSIONS-ANDACHTEN

Unsere Passionsandachten finden auch dieses Jahr in Kooperation mit der Christus-Kirchengemeinde statt: Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr in der Christuskirche, Bürgerstr.

21.02.2024	Pfarrerin Spenner-Feistauer
28.02.2024	Pfarrerin Spenner-Feistauer
06.03.2024	Pfarrerin Spenner-Feistauer
13.03.2024	Pfarrer Eichner
20.03.2024	Pfarrer Eichner

Jetzt vormerken!

KlangLichter

Offenes Singen zur Adventszeit

Ein musikalischer Abend für die ganze Familie!
So. 3. Dez. 2023, um 17.00 Uhr
in & um die Lutherkirche Remscheid
mit Orgel, Band & Kinderchor



„Evangelisch in Remscheid“
Wat soll dat denn sein?

„Evangelisch in Remscheid“ -
das ist **Gemeinsamkeit:**
Gemeinsame evangelische Akti-
vität und Aktion in Remscheid
von Auferstehungs-, Christus-,
Adolf-Clarenbach- und Stadt-
kirchengemeinde

Unsere vier evangelischen Ge-
meinden in (Alt)Remscheid -
das ist: **EviR - Evangelisch in**
Remscheid

Gottesdienste mit Allen und
Jeden - Kultur:
Informationen und Events -
Konzerte: klassisch und modern
- Gespräche in Gruppen -
Gesang in Chören -
Gestalten in Gemeinschaft -
Hilfen: Geben und Nehmen -
Geborgenheit: In Freud und Leid
- Gesellschaft: Daheim und auf
Reisen



KlangLichter - Offenes Singen
zur Adventszeit
So., 03. Dez. 2023, 17:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 58)

Es dämmt. Im Dezember wird es schon früh dunkel. Und trotzdem mache ich mich auf den Weg. Warm angezogen. Es ist kühl draußen. Da hinten flackert ein Licht. Es zeigt mir den Weg. Schon von weitem kann ich die Wärme spüren. Es ist ein Feuer, um das sich einige Menschen versammelt haben. Aus der Tür des dahinterliegenden Gebäudes fällt Licht in die Dämmerung. Gemütlich! Und ist da nicht Musik? Singen da nicht sogar welche? In mir wird es warm.

Heute laden wir zum großen Advents- und Weihnachtssingen in die Lutherkirche ein. Begleitet von modernen Sounds einer kleinen Band, aber auch traditionellen Klängen der Orgel möchten wir singen und gemeinsam in die Adventszeit eintauchen. In diesem Jahr wird außerdem der Kinderprojektchor dabei sein, der seit den Herbstferien seine wöchentlichen Proben hatte. Auf jede und jeden von uns erwartet bei „KlangLichter“ etwas Besonderes. Im Anschluss lädt ein Lagerfeuer vor der Kirche mit Glühwein und Kinderpunsch zum Verweilen ein.



Rockin' around the x-mas tree
Sa., 16. Dez. 23, 15 + 19:00 Uhr
Teo Otto Theater (Remscheid)

Die Kult-Weihnachtsshow mit der wunderbaren Nicole Berendsen geht in die nächste Runde. Was wäre die Adventszeit ohne dieses Konzert, das für viele wie Glühwein und Christbaum einfach

dazu gehört? Freuen Sie sich auf zwei Shows mit neuen und liebgewonnenen Songs, begleitet von der großartigen x-mas-Band unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler. Mit dabei sind als Moderatoren-Paar Jochen Sahm und Eva Dorf Müller und die Kinder der Grundschulen Menninghausen (Leitung: Monika Biskupek), Dörpfeld und Reichsgrafenstraße (Leitung: Anna Sturmberg). Als Special Guest ist in diesem Jahr Claus Dam dabei, vielen bekannt als Sultan im Musical „Aladdin“. Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo Otto Theaters (Tel. 16-2650) oder im Online-Shop des Theaters aus www.teo-otto-theater.de.



Ideeller Weihnachtsbasar an der
Stadtkirche

So., 17. Dez. 2023, 10 - 16 Uhr
Wir laden zum 40sten Mal zum ideellen Weihnachtsbasar in und um die Stadtkirche ein. Es erwartet sie dort viel Musik, nette Menschen, Kulinarisches, Dekoratives und vorweihnachtliche Stimmung unter den 24 Herrnhuter Sternen auf dem Vaßbenderplatz.



Wein & Käse - Adventsfeier
Mo., 18. Dez. 2023, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach Straße 18)



Feier der Alleinstehenden am
Heiligen Abend
24. Dez. 23, 19:00 - 20:30 Uhr
Vaßbendersaal
an der Stadtkirche

Am Heiligen Abend muss niemand allein bleiben. Die Türen des Vaßben-

dersaals an der Stadtkirche werden auch in diesem Jahr zwischen 19:00 - 20:30 Uhr wieder weit geöffnet. Dahinter erwartet Sie ein weihnachtlich geschmückter Raum mit vielen netten Menschen, das Lesen der Weihnachtsgeschichte unter unserem großen Weihnachtsbaum und weitere kleinere Überraschungen.



Wein & Käse

„Ich bin dein Lied“

Mo., 15. Jan. 2024, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach Straße 18)

Ein musikalisch-poetischer Streifzug durch die Liederwelt von Hannes Wader, Reinhard Mey, Wolf Biermann, Franz Josef Degenhardt, Bettina Wegner, Konstantin Wecker, Sarah Lesch, Annett Louisan, u.a. „Das Programm versetzt die Zuhörer in vergangene Zeiten - und doch sind die Texte aktueller denn je,“ urteilt die Presse. Als kongenialer Partner ist der Weltgitarist Martin Giessmann von der Wuppertaler Gruppe „Tukano“ mit von der Partie. Mitwirkende: Klaus Grabenhorst (Stimme/Gitarre) und Martin Giessmann (Gitarre)



Taizé-Gottesdienst

02. Febr. 2024, 19:30 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 58)

Projektchor für diesen Taizé-Gottesdienst
Hierfür stellen wir aktuell einen Projektchor zusammen. Die Proben dafür finden im Januar 2024 jeweils donnerstags und freitags zwischen 19:30 - 21:00 Uhr statt.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Sylvia Tarhan (Tel. 02191/ 55 184, E-Mail: s.tarhan@aekg.de)



**Duo-Abend - „Zwischen-Töne“
Sa., 03. Febr. 2024, 18:00 Uhr
Ort: Gemeinde-Stadtteilzentrum
(Eschenstraße 25)**

Freuen Sie sich auf einen Konzertabend, der Sie berühren wird - mit der Sängerin Kerstin Arnemann, begleitet von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler am Klavier. Kerstin Arnemann erzählt in ihren Liedern Geschichten, die das Leben schreibt - mal nachdenklich, mal rockig, mal heiter, auch mal traurig. Mit ihrer wandelbaren Stimme streift sie gemeinsam mit ihrem Begleiter durch verschiedene Genres. Dabei sind Klassiker wie „Über den Wolken“, Rock-Songs wie „Simply The Best“, aber auch modernere Lieder wie „Du bist das Licht“.
Eintritt: Spende



**Projektchor
für den Weltgebetstag 2024,
Fr. 01.03., 17:00 Uhr**

Für den Weltgebetstags-Gottesdienst in der kath. Kirche St. Josef (Menninghauser Str.) suchen wir noch Mitsänger und Mitsängerinnen. Die Proben dafür finden im Februar 2024 jeweils donnerstags und freitags zwischen 19:30 - 21:00 Uhr statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Sylvia Tarhan (Tel. 02191/ 55 184, E-Mail: s.tarhan@aekg.de)



**FarbenFroh - kling und spring!
Neue Musikgruppe für Kinder
von 3 bis 5 Jahren.
24., 31.01, 07.02.2024,
Mi. 16:30 - 17:30 Uhr
Gemeindehaus Adolf-Claren-
bach-Kirchengemeinde**

Das Angebot nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. Die Gruppe „FarbenFroh - kling und spring!“ findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken an je drei Nachmittagen statt, jeweils mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde. Im Gemeindehaus steht ein Aufenthaltsraum für Eltern zur Verfügung. Jeweils zum Abschluss eines Blocks sind alle Eltern für die letzte Viertelstunde zu einer kleinen Aufführung eingeladen. Ihr Kind möchte gerne mitmachen? Sehr gerne - wir freuen uns! Der nächste Block ist am 24. und 31. Januar und 7. Februar 2024.

Anmeldung: 

Leitung: Ursula Wilhelm.

**Fons luminis „Quelle des
Lichtes“ - Gesänge aus dem
Codex Las Huelgas
So., 04. Febr. 2024, 18:00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid**

Das Zisterzienserkloster Las Huelgas in Nordspanien war im Hochmittelalter eines der bedeutendsten Frauenstifte der Christenheit. Zu den Berühmtheiten dieses Klosters gehört eine Handschrift (um 1300 geschrieben), die ein- und mehrstimmige Werke mittelalterlicher Musik enthält. Studierende des Masters „Musik des Mittelalters“ an der Folkwang Universität der Künste stellen eine Auswahl von Kompositionen aus dem Codex Las Huelgas vor, die für uns heute fremd und faszinierend zugleich sein können.
Eintritt: Frei



**KUNTERBUNT - kling und spring!
Sa., 10. Febr. 2024, 15 - 17 Uhr
Ort: Gemeindehaus
(Reinshagener Straße)**

Adolf-Clarnebach-Kirchengemeinde Heute öffnet unsere Musikgruppe für Kinder im Grund- und Vorschulalter wieder ihre Türen. Gemeinsam wollen wir spielen, singen und ein neues spannendes Instrument kennenlernen, das ein Schilfrohr und jede Menge Luft benötigt, damit es klingelt!

Anmeldung



Leitung: Ursula Wilhelm / Henrieke Kuhn



**Wein & Käse
„Die ersten Reiche der Antike“
Mo., 19. Feb. 2024, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach Straße 18)**
Dipl. Physiker Lothar Elbertzhagen entführt uns in die spannende Zeit vor Christus

**Weltgebetstag Palästina
Fr. 01. März 2024 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum St. Josef**
Information zum diesjährigen WGT Land Palästina und Kaffeetrinken im Gemeindezentrum St. Josef
**17:00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche St. Josef**

Weltgebetstag



MUSIKALISCHE TERMINE

DES GESAMTVERBANDS DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN ALT-REMSCHIED

Chöre:

Mixed-Generations

montags 19:30 bis 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei

donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr
Vaßbendersaal, Schulgasse 1
Kontakt: Ursula Wilhelm

Projektchor I mit Sylvia Tarhan für den Taizé-Gottesdienst am Fr.: 02. Feb. um 19:30 Uhr in der Lutherkirche

Proben

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr,
wahlweise donnerstags oder freitags.

Fr.: 02. Feb., 19:30 Uhr
in der Lutherkirche

Do.: 18.01., 25.01.,
in der Versöhnungskirche (VK)
Burgerstraße 23

Fr.: 19.01., 26. 01.
im Gemeindehaus Joh.-Seb.-
Bach-Str. 18

Gemeinsame Generalprobe:

Do.: 01.02. in der Versöhnungs-
kirche (VK)
Anmeldung bitte bis 10. Januar

Instrumentalgruppen:

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 bis 21:15 Uhr
Gemeindeh Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn
henrieke.kuhn@ekir.de

Junges Orchester Remscheid

samstags 10:00 bis 13:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Projektchor II mit Sylvia Tarhan für den Weltgebets- tag (Palästina) am

Fr.: 01. März um 17:00 Uhr in
der Kath. Kirche St. Josef,
Menninghauser Straße

Proben

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr,
wahlweise donnerstags oder freitags.

Do.: 08., 15. und 22.02.
in der Versöhnungskirche,
Burgerstraße 23

Fr.: 09., 16. und 23.02.
im Gemeindehaus
Joh.-Seb.- Bach-Str. 18

Gemeinsame Generalprobe:

Do.: 29.02. in der
Versöhnungskirche
Anmeldung bitte bis 31. Januar
Anmeldungen bei Sylvia Tarhan,
Tel. 02191 55184
oder per E-Mail:
s.tarhan@aekg.de

KUNTERBUNT – kling und spring!

Kinder-Musikgruppe für Kinder
ab 5 Jahren

Kontakt: Henrieke Kuhn, Ursula
Wilhelm (Bitte anmelden!)

Do., 12.02., 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Reinshagen
(Reinshagener Str. 11)

Mittelstufenorchester Remscheid

mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Henrieke Kuhn

Jugendband/chor

mittwochs 19:30 bis 21:00 Uhr
ab 13 Jahren (14-tägig)
Ort: Versöhnungskirche
(Burger Str. 23)
Kontakt: Henrieke Kuhn

Offene Advents- türen

2023

im Stadtteil rund um die Hindenburgstraße/Lutherkirche Beginn ist meistens um 18:15 Uhr

Fr. 01.12.	Pfarrerin Anne Simon	Hindenburgstr. 59
18:15 Uhr	Start in die Adventstüren	
Sa. 02.12.	—	
So. 03.12.	Lutherkirche	Martin-Luther-Str.
17:00 Uhr	Klanglichter	
Mo. 04.12.	—	
Di. 05.12.	—	
Mi. 06.12.	Erlebbar	Hindenburgstr. 8
18:15 Uhr	Der Nikolaus kommt	
Do. 07.12.	—	
Fr. 08.12.	—	
Sa. 09.12.	Familie Dau	Gewerbeschulstr. 13
18:15 Uhr	Klangreise	
So. 10.12.	Ruhetag	
Mo. 11.12.	Tierheilpraxis Franek	Rosenstr. 16
18:15 Uhr	Carina Franek zeigt ein Schattenspiel	
Di. 12.12.	Studio 6260	Hindenburgstr. 62
18:15 Uhr	Mit Tee durch die Galerie	
Mi. 13.12.	LuKiJu	Joh.-Seb.-B.-Str.18
18:15 Uhr	Die weihnachtlichen Seite der Jugend	
Do. 14.12.	Hüte von Hand	Hindenburgstr. 26
18:15 Uhr	Susanne Bollmann	
Fr. 15.12.	K+P Kochenrath	Parkstr. 8a
18:15 Uhr	Glühwein trifft Posaune	
Sa. 16.12.	—	
So. 17.12.	Ruhetag	
Mo. 18.12.	Quiltstation Annette Valtl	Hindenburgstr. 134
18:15 Uhr	Weihnachtliches mit Stoff	
Di. 19.12.	—	
Mi. 20.12.	Natürlich gesund...	Hindenburgstr. 118
18:15 Uhr	Kerstin Ruf · Geschichten bei Winterpunsch	
Do. 21.12.	—	
Fr. 22.12.	—	
Sa. 23.12.	—	
So. 24.12.	Lutherkirche	
diverse	Heiligabend Gottesdienste siehe Rückseite	

Da noch einige Türen nicht belegt sind, besteht immer noch die Möglichkeit sich zu beteiligen: Info unter k.ruf@aekg.de. Es wird dann auf der Homepage veröffentlicht.



REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Bewegung tut gut

Eutonie (für Erwachsene)
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: M. Becker,
Tel. 02191 / 2 64 70

Fußballgruppe

ab 16 Jahren
Samstag 13:30 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 - 20:00 Uhr
montags 20:15 - 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / 66 89 72

Eine besondere Gymnastik in Anlehnung an die Methode Heigeln

Der ganze Körper wird im Stehen
oder Sitzen durch bewegt, im An-
schluss Gemeindefrühstück mitt-
wochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal,
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)
freitags 10 - 11 Uhr auf Anfrage
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis

montags 17:30 - 19:00 Uhr
in der Esche (ab 9 Jahren)
mittwochs 19:00 - 21:30 Uhr
in der VK (ab 16 Jahren)
Kontakt: Uwe Grund

Neu:

Stress – lass doch mal nach

Entspannung mit Maren Dau
mittwochs 17:30 Uhr und freitags
9:00 Uhr, Gemeindehaus Joh.-
Seb.-Bach-Str. 18. Anmeldung
bitte bei Maren Dau
Tel. 02191/3745979 oder 0172 9146078

Hatha-Yoga-Kursus

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel.: 02191 / 4 62 73 71

Yogakurs (ab 07.01.24) Neu:
donnerstags von 20:00 - 21:30 Uhr
11., 18., 25.01., 08., 15., 22. und
29.02.2024, Versöhnungskirche
Kontakt: G. Fillinger-Böttcher
Tel. 02191 / 33857

Theater

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und
junge Erwachsene)
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian
Händler, Tel.: 02191 / 9 51 73 51

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelstunde

dienstags 14täglich 19-20 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Bibelkreis

Montags 19:00 - 20:30 Uhr
Monatlich am 11.12.2023
Versöhnungskirche
Kontakt: Sonja Spenner-Feistauer

Herrenabend

Ist ein ungezwungener und offe-
ner Männertreff. Wir hören geistli-
che und weltliche Vorträge und
diskutieren darüber. Wir machen
Exkursionen und Wanderungen.
Wir kochen gemeinsam und be-tei-
ligen uns am jährlichen Män-
nersonntag des Kirchenkreises.
Jeden 3. Dienstag im Monat von
19:30 - 21:30 Uhr
19.12., 16.2., 20.2. Versöhnungsk.
16.01., Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel.: 02191 / 34 04 73

„Innehalten“

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 19:00 - 20:30 Uhr
13.12.23, 10.01.2024

Fastengruppe wöchentlich 14.02.- 27.03.2024

im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel.: 0176-54 73 12 21
Kerstin Ruf
Tel.: 02191/59 18 71

Ankerplatz

montags von 11:30 - 13:30 Uhr
Café Sonntag, Hindenburgstr. 87
Kontakt: Anne Simon

Unsere Klassiker

EschenOldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich (gerade Wochen)
13.12., 10.01., 24.01., 07.02.,
21.02.2024
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Laura Lopes da Silva

Frauen am Dienstag

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Laura Lopes da Silva

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00 - 16:30 Uhr, 11.12.,
08.01, 22.01., 26.02.2024
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris

Seniorencafé

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel.: 02191 / 34 48 51

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25

Mensch ärgere dich nicht

donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Johanna Scheuerer
oder Laura Lopes da Silva

Frauengruppe

mit Christel Völker

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Gemeindefrühstück

mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
für das gemeinsame Frühstück
bitten wir um 4,- Euro Kostenbei-
trag. Kontakt: Andrea Fabris

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
27.01. und 24.02.2024
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Gemeinsam aktiv

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

NUR mit Anmeldung
freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Silke Vogel
Tel. 02191 / 4 97 70 13
E-Mail: silke.vogel@eakrs.de

„ENTFALLET - weil Dein Alter beim SINGEN keine Rolle spielt“

14-täglich, mittwochs,
11:00 bis 12:00 Uhr,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
13.12., 10.01., 24.01., 7.02., 21.02
Leitungsteam:
Susanne Heynen
0 21 91/5 92 45 06
Henrieke Kuhn,
henrieke.kuhn@ekir.de
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MS-Kontaktkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel.: 02191 / 2 79 88

Gesprächskreis für junge pflegende Angehörige

Dienstags 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen
Tel. 0 21 91/5 92 45 06

Keine Angst vorm „Seniorentablet“

Neu:

für Anfänger (Media4Care)
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen

Kochen trotz Demenz

Neu:

mit dem Kochautomaten
NUR mit Anmeldung max. 3 Pers.
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 11:00 - 14:00 Uhr in der
Küche des
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen

Spiel & Spaß für „JederMann“

Neu:

jeden 3. Donnerstag im Monat
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen
Tel. 0 21 91/5 92 45 06

Selbsthilfegruppen und Beratung

„Hör mir zu!“

Neu:

Selbsthilfegruppe für pflegende
Angehörige von Menschen mit
Demenz
montags von 11:00 - 14:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen
Tel. 0 21 91/5 92 45 06

Beratung für betroffene Angehörige von Demenzerkrankten

Neu:

NUR nach vorheriger Anmeldung
dienstags ab 13:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Susanne Heynen
Tel. 0 21 91/5 92 45 06

Kinder – Jugend – LEBEN

Unsere Kindergruppen mit Spiel und Spaß für Kids von 6-12 Jahren. Wir spielen, basteln, backen, hören Geschichten und vieles mehr.

EschenKids

montags 16:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

LuKiKids

donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Türen stehen allen Kindern und Jugendlichen offen (also „Offene Tür“ bzw. „OT“), die miteinander ihre Freizeit verbringen möchten. Von Abhängen bis Zocken ist für alle etwas dabei. Offen heißt, du kannst kommen, wann du willst und bleiben, wie lange du willst – im Rahmen der Öffnungszeiten.

OT LuKiJu ab 7 Jahren

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

dienstags 17:30 - 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr
donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

mittwochs 16:00 - 19:00 Uhr,
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr,
freitags 18:00 - 21:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Kontakt: Uwe Grund

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Krabbelgruppen

Freie Zeiten und Plätze für Krabbelgruppen in Esche und JSB:
Sie haben Interesse eine Krabbelgruppe zu gründen?
Wir bieten einen neusanierten ca. 50m² großen Raum.
Sie möchten in eine bestehende Krabbelgruppe hinein. Es sind noch Plätze frei.
Kontakte:
M. Dietz, Tel.: 0159/01 83 98 15
A. Fabris, Tel.: 02192/93 38 38
Chr. Simon, Tel. 0157/74 94 70 05
L. Lopes da Silva,
Tel. 0157/51 15 62 16

Dienstags 9:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Martin Siebert
Martinzerbe@web.de oder einfach schnuppern kommen

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christian Voigt
Tel.: 0171 9 53 74 24

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„ÖkuTreff“

jeden 1. Mittwoch um 18:30 Uhr
Versöhnungskirche
Unsere monatlichen Treffen sind offen für alle, für ökumenischen Austausch und Diskussion.

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Spaziergang mit Treppenhaus und Gartenzaun.

für ca. 1 Stunde rund um den Hohenhagen, ohne Anmeldung „wer da ist, geht mit“. Jeden 2. und 4. Mittwoch um 14:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche

„Die Maulwürfe - Gärtnern im Quartier“

Di. 14-täglich, 18:00-20:00 Uhr
entweder zum Gärtnern an der Lutherkirche oder im
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Jugendhelferkreis

Roter Faden

Hier bereiten wir gemeinsam die Gruppen für den Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE), sowie andere Veranstaltungen und Aktivitäten in all unseren Häusern, wie z.B. Gemeindefeste oder Konfitage vor.

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

SPACE Jugendgottesdienste Projektteam

Planungstreffen für den Gottesdienst am 26.01.2024 in der Versöhnungskirche auf der Homepage (aekg.de) oder auf Anfrage
Kontakt: Greta Wolske

Über den Horizont (Stadtteil- und Partnerschaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 17.01., 13.03.2023,
17:30 - 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Kerstin Ruf

Die Tafel

wöchentlich dienstags 11:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus



Werde Teil unseres Teams!

Sozialpädagogische Fachkraft als Leitung (m/w/d)

Evangelische Kindertageseinrichtung
Siepen

Die Ev. Kindertageseinrichtung Siepen ist Teil des Familienzentrums Remscheid-Stadt. Sie umfasst 4 Gruppen, in denen Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung betreut und begleitet werden. Die Kindertageseinrichtung ist Beta-Qualifiziert und ist zertifiziertes Haus der kleinen Forscher.



Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

PINNWAND



**Nikolaus
MARKT**

10. DEZEMBER 2023

GEMEINDE- UND STADTTEILZENTRUM ESCHÉ

11:15 UHR
Familien-Gottesdienst
mit dem Gospelchor
"Mixed Generations"

12:15 UHR - 16:30 UHR
Nikolausmarkt mit Besuch
des Bischof Nikolaus

Eschenstraße 25, 42855 Remscheid



Friedenslicht von Bethlehem

Seit 1986 gibt es deshalb das Friedenslicht aus Bethlehem, was dies Symbol und seine Botschaft in die weite Welt hinausträgt. Angezündet in der Geburtsstätte Jesu, wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht, um von dort aus in die Welt und zu uns getragen zu werden.

Sein Kerzenschein leuchtet in die dunkle Jahreszeit hinein. Es erinnert und ermahnt uns, gerade in diesen unruhigen Zeiten, an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Auch in diesem Jahr können Sie sich das Friedenslicht nach dem Gottesdienst am 17.12.2024 um 11:15 Uhr bei uns im Stadtteilzentrum in der Eschenstraße 25, abholen.

Ehrenamtsdank

SAVE THE DATE: Am 27. Januar 2024 möchten wir uns wieder mit einem Dankeschön Abend im Gemeindehaus JSB bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken. Eine persönliche Einladung folgt.



**KARNEVALSFEIER
AM ROSENMONTAG**

12. Feb. 2024
15:30-17:30 Uhr

Spiele & Spaß für alle Kinder von 6-12 Jahren.
Kommt gerne verkleidet!
Das beste Kostüm bekommt einen Preis.
Wir freuen uns, wenn du etwas zum Knabbern für unser Buffet mitbringst.

im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

SPACE

SPACE - Der Jugendgottesdienst
Freitag, 26.1.2024 in der Versöhnungskirche
- mit Jugendband

Save the date: Freitag, 15.3.2024
in der Lutherkirche - mit Vorstellung der Konfirmanden und mit Jugendband

Gottesdienst ganz anders feiern:
In lockerer und entspannter Atmosphäre, mit modernen Songs und Aktionen sprechen wir Lebensthemen auf eine neue Art und Weise an.

Geburtstagscafé

in der Versöhnungskirche
am 24.1.2024 um 14:30 Uhr

in der Esche
am 17.1.2024 um 15:00 Uhr

PINNWAND

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes **GEMEINSAM**, die jeweils aktuelle Ausgabe kann auch digital "durchgeblättert" werden (<https://auferstehungskgm.de/gemeindebrief-gemeinsam>).



Wenn Sie den Gemeindebrief künftig

nicht mehr in Papierform erhalten möchten, können Sie uns eine E-Mail an redaktion@aekg.de schicken, uns schreiben, Schulgasse 1, 42853 Remscheid oder uns unter folgender Nummer anrufen 02191 9681-717/-716.

Für alle, die sich nicht melden, ändert sich nichts.



Seniorenfreizeit

14 Tage vom Samstag, dem 06.07. bis 20.07.2024 fahren wir wieder gemeinsam nach Bad Königshofen in das Hotel

Ebner. Die Familie Ebner freut sich bereits wieder auf uns, so auch das ganze Betreuerteam. Nähere Informationen bei Andrea Fabris.

Anmeldungen sind ab Mitte Januar möglich im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage.

Bitte vormerken!



Karfreitag 2024
Fr., 29. März 2024, 12:00 Uhr
in der Lutherkirche

Die Matthäuspassion
mit dem Mozart-Chor
unter der Leitung
KMD Christoph Spengler

Wein & Käse

Für die bessere Planbarkeit bezüglich des Einkaufs für Käse und Brot ist weiterhin eine Anmeldung erwünscht, die generelle Anmeldepflicht entfällt.

18.12.2023

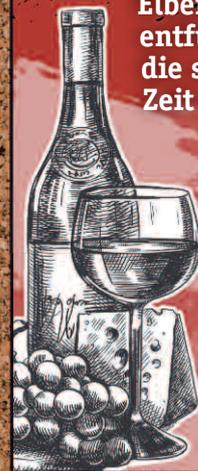
Teilnehmende von Wein und Käse gestalten den Abend mit eigenen Beiträgen und wir stimmen uns musikalisch in den Advent ein.

15.01.2024

„ICH BIN DEIN LIED“
Die deutsche Liedermacherszene von 1965 bis heute mit Klaus Grabenhorst (Stimme/Gitarre) und Martin Giessmann (Gitarre)

19.02.2023

„Die ersten Reiche der Antike“ Dipl. Physiker Lothar Elbertzhagen entführt uns in die spannende Zeit vor Christus



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Brot
für die Welt

Bauen mit Glas *glaswende*

gegründet
1959

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.



Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigrafitti
Brandschutz
Industrieanstriche

Seit 1898

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine
nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten
GmbH Et Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de

**Aufgeschlossen für Ihre
Wünsche, Gedanken,
Gefühle.**

Kerstin und Peter Hrabar

**Remscheider
Bestattungshaus**

ernst roth

Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid

Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Abschied gestalten

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 80 67 3

Hastener Straße 48
42855 Remscheid
www.goller-bestattungen.de

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

Wir sind für Sie da.

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 328 12

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
www.dellweg-bestattungen.de

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...

Bestattungen
Kissling

Weil Trauer Liebe braucht!

☎ 02191 / 8906968

www.bestattungen-kissling.de

Bestattungen
Kissling

Weil Trauer Liebe braucht!

☎ 02191 / 8906968

www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

 **Axel Mersmann**
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de

 **Anne Simon, Pfarrerin**
Tel. 01577 2199268
a.simon@aekg.de

 **Sonja Spenner-Feistauer**
Pfarrerin
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de

 **Charlotte Behr, Pfarrerin**
in Elternzeit

 **Dr. Detlef Auras**
Tel. 0 21 91 - 34 04 73
d.auras@aekg.de

 **Uwe Becker**
Tel. 0 21 91 - 33 177
u.becker@aekg.de

 **Sabrina Bisterfeld**
Tel. 0 21 91 - 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de

 **Karsten Bures**
Kirchmeister
Tel. 0 21 91 - 34 08 79
k.bures@aekg.de

 **Lothar Elbertzhagen**
Baukirchmeister
L.elbertzhagen@aekg.de

 **Sebastian Epe**
s.epe@aekg.de

 **Andrea Fabris**
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de

 **Michael Fresemann**
m.fresemann@aekg.de

 **Matthias von Gordon**
m.v.gordon@aekg.de

 **Annika Händeler**
a.haendeler@aekg.de

 **Friedhelm Haun**
Pfarrer am Berufskolleg
Tel. 0 21 91 - 7 61 40
f.haun@aekg.de

 **Klaus Peter Jäger**
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de

 **Lutz Jorzyk**
Tel. 0 21 91 - 3 83 37 L.jorzyk@aekg.de

 **Fabian Knott**
f.knott@aekg.de

 **Dr. Johannes Luckhaus**
j.luckhaus@aekg.de

 **Bernhard Rautzenberg**
b.rautzenberg@aekg.de

 **Kerstin Ruf**
Tel. 0 21 91 - 59 18 71
k.ruf@aekg.de

 **Jochen Sahn**
Tel. 0 21 91 - 3 29 03
j.sahn@aekg.de

 **Dr. Hans Sikorsky**
h.sikorsky@aekg.de

 **KMD Christoph Spengler**
Mitarbeiter im
Presbyterium
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

 **Christel Völker**
Tel. 0 21 91 - 3 94 74
c.voelker@aekg.de

 **Sven Wolf**
s.wolf@aekg.de

 **Herbert Wolf-Eichbaum**
h.wolf-eichbaum@aekg.de

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Anne Simon
Tel. 01577 2199268
Hindenburgstraße 50
a.simon@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 0 21 91 - 34 19 63
Fax: 0 21 91 - 5 91 31 69
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Pfarrerin Greta Wolske
Tel. 0178 66 92 168
g.wolske@aekg.de

Pfarrerin Charlotte Behr
in Elternzeit

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 9681-717
Fax 0 21 91 - 9681-9717
ute.heinrich@kklenep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 9681-716
Fax 0 21 91 - 9681-9716
susanne.reich@kklenep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Christoph Simon (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25,
42855 Remscheid
Tel. 0157 74 94 70 05
c.simon@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche,
Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Tel. 0159 01 83 98 15
m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche,
Tel. 0 21 91 - 34 11 37
Burger Str. 23,
42859 Remscheid
Tel. 0176 18 72 05 16
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kinder- tagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 0 21 91 - 6 90 93 36
Fax 0 21 91 - 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pustebume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 0 21 91 - 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
kita.pustebume@aekg.de

Siepen
Leitung: Kordula Leyens, Jens Nienaber,
Tel. 0 21 91 - 2 76 70
Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
kita.siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 0 21 91 - 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a, 42857 Remscheid
kita.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 0 21 91 - 3 83 55, u.grund@aekg.de

Nadine Knop Jugendleiterin
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Lopes da Silva
Gemeindepädagogin
Tel. 0157 51 15 62 16, L.Lopes@aekg.de

Eva Kien

Kirchenmusiker:innen des Gesamtverbands

Henriette Kuhn
Tel. 0176 16 28 59 60
henriette.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 0 21 91 - 5 51 84, s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 0 21 91 - 4 64 05 71
ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 69 260-0
Fax 0 21 91 - 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium
der ev. Auferstehungs- Kirchen-
gemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr. 118
42853 Remscheid
redaktion@aekg.de
(ViSdP)*:

Anzeigen: Kerstin Ruf, k.ruf@aekg.de
Telefon 02191 59 18 71

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 02191 5 89 44 60

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Feldbacher 16
44149 Dortmund

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 20.01.2024



Diakonienzentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid

Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakonienzentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14:00 - 16:30 Uhr
So. 14:00 - 16:45 Uhr

Unsere Gottesdienste

an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

So. 24.12. Heiliger Abend	14:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Kinderchor
	16:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel (Konfirmanden)
	18:00	Lutherkirche	Christvesper
	23:00	Lutherkirche	Christmette
	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18:00	Versöhnungskirche	Christvesper
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	Mo. 25.12. 1. Weihnachtstag	11:15	Esche
Di. 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00	Lutherkirche	Singegottesdienst mit Stadtkantorei
So. 31.12. Silvester	11:15	Esche	Gottesdienst
	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Mo. 01.01. Neujahr	17:00	Versöhnungskirche	Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung mit Empfang



Jahreslosung 2024
"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

1. Korintherbrief 16,14